



Sammlung Theaterzettel

Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück.

Lessing, Gotthold Ephraim

1898-06-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 3. Juni 1898.

92. Vorstellung im Abonnement B.

Minna von Barnhelm

oder:

Das Soldatenglück.

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Major von Tellheim, verabschiedet	Herr Porth.
Minna von Barnhelm	Frl. Wittels.
Franziska, ihr Kammermädchen	***
Just, Bedienter des Majors	Herr Tietzsch.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister	Herr Ernst.
Der Wirth	Herr Fender.
Eine Dame in Trauer	Frl. v. Rothenberg.
Ein Feldjäger	Herr Moser.
Riccaut de la Marlinière	Herr Jacobi.
Ein Diener des Fräulein von Barnhelm	Herr Peters.

* * * **Franziska:** Frl. **Franziska Hilpert** von München als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krant: Herr Knapp.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Eintritts-Preise.	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	2. u. 3. Reihe	1.90 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Sperresitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Sperresitz im II. Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.— " "	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "
		Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ **Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.**

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bohnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwezingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{4}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.

Sonntag, den 5. Juni 1898. 92. Vorstellung im Abonnement A.

Tristan und Isolde.

Von Richard Wagner.

Anfang halb 6 Uhr.